

März 2012

Alufoil Trophy 2012: Neues Laminat reduziert Materialeinsatz

Ein neues Laminat für eine breite Palette von Tubenprodukten wurde mit einer Alufoil Trophy 2012 in der Kategorie Ressourceneffizienz ausgezeichnet. „R-Laminat“ von Huhtamaki Ronsberg kommt mit bis zu 50 Prozent weniger Material aus, wie das Unternehmen betont.

„Alufolien spielen weiterhin eine führende Rolle bei nachhaltigen Verpackungslösungen. Dieses Produkt zeigt deutlich auf, dass die Industrie konsequent daran arbeitet, wertvolle Ressourcen zu schonen und dem Kunden dabei sowohl ökologische wie wirtschaftliche Vorteile zu bieten, ohne Abstriche bei der Qualität zu machen“, sagte Antoinette Devine, Global Packaging Consultant für SABMiller und Juryvorsitzende der Alufoil Trophy 2012.

Verglichen mit einem Standardverbund ist R-Laminat dünner und spart zwischen 25 und 45 Prozent an Material – ohne Auswirkungen auf Optik und Haptik des Produktes, so Huhtamaki.

Während die ersten, frühen Laminattuben einen Durchmesser von 330 Mikron aufwiesen, sind moderne Verbunde zwischen 250 und 300 Mikron dünn. R-Laminat für Zahnpasta ist sogar nur noch zwischen 160 und 185 Mikron dick und bei Tuben für Kosmetikprodukte werden statt 500 (extrudiert) oder 400 (Laminat) Mikron nur noch 225 Mikron erreicht.



„R-Laminat wurde in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt. Wir haben den Bedarf für ressourceneffiziente Verpackungslösungen schon sehr früh erkannt und gemeinsam mit unseren Kunden an nachhaltigen Produktinnovationen gearbeitet“, sagte Detlev Schulz, globaler Verkaufsleiter für Laminattuben bei Huhtamaki. „Mit einer Alufoil Trophy belohnt zu werden ist eine große Motivation, auf dem eingeschlagenen Weg voranzuschreiten, um nachhaltige Produkte zu entwickeln und unseren Kunden ökologische Lösungen zu bieten.“

Weitere Vorteile von R-Laminat: Dank des dünneren Laminats lassen sich deutlich mehr Tuben von einer einzigen Rolle herstellen, was Material und Transportkosten spart. Die glattere Oberfläche bietet Vorteile beim Bedrucken und ist für viele verschiedene Druckverfahren geeignet, auch für Prägedruck. Außerdem bietet es eine verbesserte Transparenz und besseren Silberglanz, so das Unternehmen.

Unter Umweltaspekten reduziert ein Laminat von 185 statt 250 Mikron die CO₂-Emissionen um 20 Prozent, wie eine Huhtamaki-Untersuchung unter Berücksichtigung der ISO-Standards 14040 und 14044 zeigt.

Die Alufoil Trophy wird vom europäischen Alufolienverband EAFA organisiert. Der Wettbewerb findet in den fünf Kategorien Verbraucherefreundlichkeit, Marketing + Design, Produktschutz, Ressourceneffizienz und Technische Innovation statt. Die Jury vergibt zudem einen Preis in der übergreifenden „Excellence“-Kategorie. Die Trophy 2012 zeichnete 13 Gewinner aus 52 Einsendungen aus.

Alle Sieger inklusive hoch auflösender Bilder finden sich unter www.alufoil.org.

Weitere Informationen:

Guido Aufdemkamp, Director Communication

Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.